

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Donnerstag,

Nro. 17.

den 18. Jänner 1866.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —
" 3 " franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 70.
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

Einrückungsgebühr: die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen . . . 6 "
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 "
für Wiederholungen . . . 18 "

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Verheiratung in Luzern.

Den 15. Jänner:
Jost Bürkman, Knecht, von Gunzwil, mit
Jgfr. Katharina Stalder von Schächen.

Getauft in Luzern.

Den 15. Jänner:
Amalia, ein Mädchen des Hrn. Pantaz Moser,
Bahnanstellung, von Hitzkirch.
Maria Jbda, ein Mädchen des Hrn. Valentin
Albie, Zimmermeister, von Unterolpen.

Gestorben in Luzern.

Den 16. Jänner:
Frau Anna Boffard geb. Waldisberg von Gett-
nau, 58 Jahre alt; starb im Spital.
Hr. Jost Anton Peyer, Lieutenant, von Wil-
lisau, 61 Jahre alt.
Beerdigung: Freitag den 19. Jänner.

Anzeigen.

284] Melchior Scherer, früher Schnei-
der, nun Landwirth, von Ulligenwil en-
fernte sich letzten Samstag bei Tagesanbruch
in gemüthlichem Zustande vom Hause und
wird seither vermisst; alle Nachforschungen und
Aufsuchungen waren bis dato umsonst. Der-
selbe ist 66 Jahre alt, hat graue Haare und
Bart, ein ziemlich rundes rötliches Gesicht,
gebückte Stellung; trägt geflickte zivilisirende
Hose und Gilet, eine geflickte graue Winter-
kappe, alte sog. Schelmen- oder Enbefinken
und braune Strümpfe.
Es wird Jedermann von Nah und Fern
erlaubt, auf beschriebenen Mann genau zu
achten und im Entdeckungs- oder Betretungs-
falle mit schonlicher Behandlung der Orts-
behörde von Ulligenwil zuführen oder ber-
selben von dessen Aufenthalt Kenntniss zu geben.
Der Gemeinderath.

Steigerungs-Verschiebung.
Die in Nr. 13 und 16 des Tagblattes aus-
gekündete Fahrhabsteigerung des Jaf.
Seller zur Grundmatt in da wird auf
Mittwoch den 14. Februar nächsthin
verschoben.
Willisau-Land, den 16. Januar 1866.
Im Auftrage des Gemeinderathes:
Der Gerichtsschreiber:
Franz Meyer.

Konkurrenzsteigerung.
1. Den 23. Jänner 1866 Abends
im Wirthshaus zum Rößli in Horw:
Die eheliche Mahlmühle zu Horw sammt
Bäder-Realrecht mit Haus, Wagenshopf,
Schweinställen, Paserbarren, einer Scheune,
einer neu erbauten Holzhütte, nebst Bärten,
Garten und Mattland, mit Wasser und dessen
Leitungen.
Anbot 20,000 Fr. Brandassellurung 12,040
Fr. Verschriebenes 34,293 Fr. 06 Cts.
2. Tags darauf, den 24. Jänner,
Morgens bei der Mühle in Horw:
1 Pferd, 1 Karren, 1 Dezimalmaas und
verschriebenes Mühlen- und Bäder-Inventar.
Kriens, den 15. Jänner 1866.
Pr. Gerichtsstanzelei,
Der Gerichtsschreiber:
E. Scherer.

305] **Fahrhabsteigerung.**
Mit gebrüger Bewilligung und unter Auf-
sicht des Gemeinderathes von Buttisholz läßt

Hr. Sektionschef Anton Zimmermann in Lan-
nensfeld zu Nottwil, als Verleger der Erbs-
massa des Franz Josef Leuffer sel. ab
Oberhattwil zu Buttisholz, Montag den 22.
Jänner nächsthin von Morgens 9 Uhr an zu
besagtem Oberhattwil eine freiwillige und öf-
fentliche Fahrhabsteigerung abhalten, und jetzt
zur Gant aus:
1 Pferd, 1 Zuchtpferd, 4 trüchtige und 2 andere
Rühe, 1 Rind, 1 trüchtiges Mutterchwein, 2 an-
dere Mutterchweine, 4 Ziegen, 3 ausgerüstete
Wagen, 1 ausgerüsteten Pflug, 1 eiserne und 2
hölzerne Eggen, 1 Rennwägel, 1 Brennhasen
mit Standli, 1 Waschstein, mehreres Pferd-
geschirr, mehrere Kühle mit Striden, Sense,
Rechen, Gabeln, Hänen, Schaufeln, Stride
und Ketten, Wals- und Spannsägen, Beile
und Aerte, ein großes Quantum Erdäpfel,
zirka 60 Schweizermalter Korn, zirka 80 Maß
Kirchenwasser und Träschbranntwein, mehrere
Einlagfässer, 1 Faß Most, mehrere leere Most-
fässer; ferner: 3 Schlafbetten, 2 Genterli,
1 Kantranz mit Luftpumpen, 3 Sessel, verschiedene
Stühle, 2 eiserne Käfen, 1 eherner Käfen,
2 Eisenpfannen, 2 stürzerne Wasserüber,
3 Melkern, 2 stürzerne Milchannen, mehrere
verschiedene Betten und Krüge, 1 Milchreute
nebst noch vielen andern hier nicht speziell
bezeichneten Haus- und Feldgeräthchaften.
Sollte die Steigerung am genannten fest-
gesetzten Tage nicht beendigt werden, so wird
am darauffolgenden Tage, als Dienstag den
23. Jänner, dieselbe zu Ende geführt.
Kaufsliebhaber sind freundlichst eingeladen.
Es wird ein sehr annehmbarer Zahlungs-
termin gestattet, welcher vor Anfang der Stei-
gerung eröffnet wird.
Buttisholz, den 16. Jänner 1866.

Der Gemeinderathspräsident:
J. Bucher.
Der Gemeinderathsschreiber:
J. Sager.

307] **Morgen Freitag Abends
6 Uhr findet im Gesellschaftslokale der
Musikgesellschaft zum Freudenhof
die Versteigerung von Zeitungen und Zeit-
schriften aus dem Jahre 1865 statt, wozu
Kaufslustige eingeladen werden.**

308] **Versammlung
des
Luz. Bürger-Vereins
Freitag den 19. Jänner Abends 8 Uhr
im Café Regazzoni.**

**Donnerstags-Gesellschaft
6435^o heute Abend 8 Uhr
im Wilden Mann.**

315] **Morgen, Freitag:
Frische Meerfische
bei J. C. Schmid & Comp.**

Jeden
Freitag **Laberdanfische**
per Pfund à 50 Cts.
42] **Wilt-Freit.**

Zugelauften: Ein Jagdhund männ-
lichen Geschlechts, weiß
und schwarz gefleckt, mit braunen Ohren; wem?
jagt die Expedition dieses Blattes. [321]

309] **Evangelisch-reformirte Gemeinde.**
Bei Unterzeichnetem liegen zur Einsicht offen: die Rechnungen vom Jahr 1865 über die
Kirchenbaukassal, den Steuer- und den Glockenfond, sowie das Verzeichniß der für
die nächste ordentliche Gemeindeversammlung stimmberechtigten Mitglieder.
J. S. Schudi, ref. Pfarrer.

Heute, 7¹/₄ Uhr, Vortrag des Dr. Odenburg.
Kometen. — Halbe Abonnements werden ausgegeben. [310]

Große Maskengarderobe
von den verschiedenartigsten feinen und ordinären Costümes.
Ferner halte ich ein großes Lager Wachs- und Papier-Larven, feine und ordinäre,
Bärte und Balldekorationen, wozu sich höflich empfiehlt
311] Balthasar Peyer.

Bouquethalter und Ballfächer
in schöner Auswahl bei
313] Josef Schürmann, Kapellgasse.

Anzeige und Empfehlung.
In Folge Hinscheidens meines Schwagers J. A. Christen sel., Württen-
und Pinzel-Fabrikant in Luzern, finde mich veranlaßt, einem ehrenbaren Publi-
kum zur Kenntniss zu bringen, daß ich sämmtliches Waarenlager auf eigene
Rechnung übernommen habe und also die Württen- und Pinzelsfabrikation mit
tüchtigen Arbeitern fortsetzen werde. Empfehle mich daher für alle in dieses
Fach einschlagenden Arbeiten und werde mir angelegen sein lassen, meine
werthe Kundname auf's Beste und Billigste zu bedienen.
Luzern, den 16. Jänner 1866.
314]

Stellegefuch.
316] Eine junge Tochter aus einer sehr
honneten Genfer Familie, welche auch
deutsch spricht, wünscht während der
Sommerferien in einem hiesigen or-
dentlichen Laden eine Stelle. Sie sieht
mehr auf eine anständige Behandlung,
als auf großen Lohn. Nähere Aus-
kunft nebst Photographie wird gerne
ertheilt auf schriftliche frankirte An-
fragen mit Chiffre E. N. Nro. 104.

Stellengefuche.
Ein tüchtiger Müller und ein Bäcker, sowie
verschiedene Dienstboten, mit guten Zeugnissen
versehen, wünschen auf hl. Lichtmess placirt zu
werden durch's
Bureau von S. Felz, Alt-Lehrer,
293] Weggisgasse Nr. 95.

Gesucht: Eine rechtschaffene und sitt-
liche Person, die bescheidene
Ansprüche macht, als Nebenmagd, im Wochen-
lohn; sie sollte, wenn möglich, auch spinnen
können; wo? sagt die Exped. d. Bl. [318]

Gesucht: Zur Aushülfe eine Tochter
für wöchentlich zwei Tage in
eine kleine Wirthschaft; wo? sagt die Expedi-
tion dieses Blattes. [319]

Gesucht: Ein Sennknecht nach Frank-
reich unter günstigen Con-
ditionen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt
während zehn Tagen Johann Wilt im
Dorfe Doppleschwand. [320]

Stellegefuch.
317] Ein geübter Eisendreher findet sofort bei
guter Lohnung (Altfordarbeit) dauernde Ver-
schäftigung in der
Gewerfabrik von
Gamma & Infanger
in Altdorf.
322] **Zu verkaufen oder zu
vertauschen:** Eine tragende Stute
mittlern Alters gegen ein noch nicht
altes, gutes Zugpferd. Zu erfragen
bei der Expedition dieses Blattes.
323] **Zu verkaufen:** Einige Birn- und
Aepfelbaumstämme; wo? sagt die Expedition
dieses Blattes.
324] **Zu verkaufen:** Schöne trodrene See-
streu. Meldung in Nr. 582, Bruch, Luzern.
325] **Zu mietzen wird gesucht:** Für
einen altern, aber ordentlichen und sittlichen
Stoffschneider, für sogleich oder später, eine
Kammer mit einem Eisenschloß um billigen
Zins. Sich zu melden bei der Expedition
dieses Blattes.
326] **Zu vermietzen:** Auf Mitte März
eine schöne Wohnung mit einer Stube, sechs
Zimmern, Küche und Holzbehälter. Zu ver-
nehmen in Nr. 388, Münzgasse.
327] **Zu vermietzen:** Auf Mitte März
zwei Wohnungen in Nr. 272, Kapellgasse.
Fruchtpreise in Schaffhausen.
Den 16. Jänner 1866.
Kernen, Mittelpreis. Fr. 20. 28
Gerste Fr. 13. 50 bis ; 16. —
Bohnen " 17. 50 " —
Haber " 13. 50 " 15. —
Aufschlag Fr. —. 51.